

## **Spiez - Aus dem Gemeinderat**

### **Sitzung vom 21. März 2016**

- Der Entwicklungsraum Thun (ERT) bringt die Gesamtrevision des regionalen Teilrichtplans Abbau, Deponie und Transporte zur öffentlichen Mitwirkung. Dieser Teilrichtplan beinhaltet ebenfalls die Inertstoffdeponie Stegweid. Aus Sicht der Einwohnergemeinde Spiez sind die Voraussetzungen für die Festsetzung des Standortes nicht erfüllt. In ihrer Mitwirkungseingabe verlangt die Einwohnergemeinde Spiez, dass der Standort Stegweid aus dem Richtplan entfernt wird.
- Die Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern hat zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Ausländer- und Asylgesetz ein Vernehmlassungsverfahren eröffnet. Die Einwohnergemeinde Spiez unterstützt die Variante, wonach der Regierungsstatthalter verfügende Behörde ist, wen die Gemeinden im Verfahren zur Bereitstellung von Unterkunftsmöglichkeiten verpflichtet werden sollen. Sie erwartet auch, dass der Kommunikation Kanton – Gemeinden – Bevölkerung ein hoher Stellenwert eingeräumt wird.
- Das im Jahr 1986 angeschaffte Kommunalfahrzeug ISEKI des Gemeindewerkhofes muss aufgrund der Reparaturanfälligkeit durch ein Fahrzeug der Marke Holder ersetzt werden. Für die Anschaffung wird ein Kredit von Fr. 110'000.00 bewilligt. Der Auftrag zur Lieferung des Fahrzeuges wird der Firma Allround-Garage Künzi, Adelboden, erteilt.
- Im Gebiet „Gand“ hat die Kander nach diversen Hochwassern die bestehende Böschungssicherung unterspült. Teilweise ist sie sogar ganz abgerutscht und nicht mehr vorhanden. Diese fortschreitende Ufererosion muss dringend aufgehalten werden. Für die Planung und Ausführung von Sofortmassnahmen wird ein Kredit von Fr. 52'000.00 bewilligt. Seitens des Kantons wird eine Kostenbeteiligung von rund Fr. 18'000.00 erwartet.

Spiez, 24. März 2016/si

K. Sigrist, Gemeindeschreiber